



Fachhochschule  
beider Basel  
Nordwestschweiz

**FHBB**

Departement

**Wirtschaft**

20. September 2005

## **Integrierte Geschäftsprozesse mit Business Software**

**Der Schweizer Networking- und Weiterbildungs-event.  
Von Anwendern für Anwender.**

Der Schweizer Networking- und  
Weiterbildungsevent zum Thema

# Integrierte Geschäftsprozesse mit Business Software

Von Anwendern für Anwender!



09:30 Uhr Keynote

«Integrierte Geschäftsprozesse mit Business Software»

Anton H. Ohnmacht, Microsoft Schweiz GmbH, Solutions Specialist MBS

10:15 Uhr Session 1

## • ERP-basierte E-Shops

Die Verschmelzung von Business Software und E-Commerce.

### • Einführungsreferat

Christoph Bareiss, Opacc Software AG

### • Waser Bürocenter AG/Polynorm Software AG

E-Shop für den professionellen Einkäufer von Büromaterial mit individueller Unterstützung der Systeme des Einkäufers (Buy-Side).

### • Geschenkidee.ch GmbH/insign gmbh

E-Shop für Geschenkideen mit ERP-Integration und Lieferantenanbindung für termingenaue Lieferungen an Privat- und Firmenkunden.

10:15 Uhr Session 2

## • Lösungen in der Lebensmittelbranche

Supply Chain Management Lösungen von KMU.

### • Einführungsreferat

Prof. Werner Lüthy, Fachhochschule Aargau

### • Fresh & Frozen Food/Inspirion AG/ABACUS Research AG

B2B-Integration, u.a. mit Coop. Austausch einer grossen Anzahl von Geschäftsdokumenten zwischen den beteiligten ERP-Systemen.

### • Pasta Premium AG/Informing AG

Unterstützung unterschiedlicher Logistikprozesse für die Kundensegmente Grossverteiler und Gastro/Einzelhandel. Outsourcing der Feinkommissionierung.

12:00 Uhr Networking Lunch

13:15 Uhr Session 3

## • Logistiknetzwerke und Plattformen

Elektronische Koordination und Integration von zwischenbetrieblichen Prozessen.

### • Einführungsreferat

Andreas Steiner, Swisscom IT Services AG

### • Klinikum Ludwigshafen/Novare AG/Ramco Systems Ltd.

Materialwirtschaft- und Logistik-Komplettdienstleistung für Krankenhäuser.

### • fenaco/AGRONET/BISON Group

Der Agrar- und Lebensmittelkonzern wickelt konzern-eigene und externe Logistikprozesse über ein elektronisches Liefernetzwerk ab.

13:15 Uhr Session 4

## • Integriertes Service Management

Elektronische Unterstützung von Service-Prozessen im Maschinen- und Anlagenbau.

### • Einführungsreferat

Norbert Suter, IMG AG

### • Bystronic Maschinen AG/itelligence AG/SAP

Betriebszuverlässigkeit von Fertigungsanlagen durch professionelles Service Management mit schneller Ersatzteilversorgung.

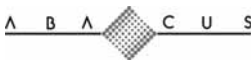
### • Sixmadun AG/syflex ag/SAP

Mobile Servicelösung für 130 Mitarbeitende im Kundendienst für Heizungsanlagen.

15:30 Uhr Abschlussreferat

«Bedeutung von Informatik in Schweizer KMU»

Prof. Dr. Petra Schubert, FHBB, Institutsleiterin



Microsoft  
Business  
Solutions

Ecademy<sup>CH</sup>

Opacc True Business  
Automation



netzwoche

HANDELSZEITUNG  
ARGUMENTE FÜR ENTSCHEIDER



# Herzlich willkommen am eXperience Event 2005

## Keynote: 09:30 Uhr

Anton H. Ohnmacht, Solutions Specialist MBS, Microsoft Schweiz GmbH  
«Integrierte Geschäftsprozesse mit Business Software»



## Abschlussreferat: 15:30 Uhr

Prof. Dr. Petra Schubert, Institutsleiterin, Fachhochschule beider Basel FHBB  
«Bedeutung von Informatik in Schweizer KMU»



Eventsponsor



## Allgemeine Informationen

<b>Datum/Ort</b>	20. September 2005, Fachhochschule beider Basel FHBB, Peter Merian-Strasse 86, Basel
<b>Beginn</b>	09:30 Uhr, Türöffnung 08:30 Uhr Ende der Veranstaltung ca. 16:30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	Anmeldungen bitte online über <a href="http://www.experience2005.fhbb.ch">www.experience2005.fhbb.ch</a> Die Teilnehmerzahl ist beschränkt
<b>Kosten</b>	Tageskarte CHF 350.- (2 Sessions inkl. Networking Lunch) 1 Session CHF 220.- (inkl. Networking Lunch)
<b>Zielgruppen</b>	Geschäftsleitungsmitglieder, Entscheider für Geschäftsprozesse und Software-Evaluation, aktuelle und künftige Anwender von Business Software, Dozierende für Wirtschaftsinformatik, Informatikpartner und Webdienstleister, Anbieter von Business Software
<b>Anreise</b>	Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen, ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof SBB Situationsplan unter <a href="http://www.experience2005.fhbb.ch/Veranstaltungsort">www.experience2005.fhbb.ch/Veranstaltungsort</a>
<b>Parking</b>	Im Postparking oder Centralbahnplatz Parking stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung
<b>Kontakt</b>	Fachhochschule beider Basel FHBB, Institut für angewandte Betriebsökonomie Tel. +41 61 279 17 90, E-Mail: <a href="mailto:experience2005@fhbb.ch">experience2005@fhbb.ch</a>

# Session 1: ERP-basierte E-Shops

Der Onlineshop gewinnt an Wichtigkeit für den Verkauf. Heute werden E-Shops zunehmend mit bestehenden Auftragsbearbeitungssystemen integriert oder bauen von Beginn weg darauf auf. Zentrale Elemente des E-Shops sind der elektronische Produktkatalog, Kundenstamm- und Transaktionsdaten. Je eine Lösung mit Geschäfts- und Privatkunden zeigt, worauf es ankommt.



**Fachreferent:** Christoph Bareiss, Opacc Software AG

**Einleitender Vortrag zum Thema «ERP-basierte E-Shops:  
Die Verschmelzung von Business Software und E-Commerce»**



**Experte:** Prof. Dr. Rainer Endl, Fachhochschule St. Gallen,  
Institut für Informations- und Prozessmanagement, St. Gallen

**Waser Büro AG mit Leiter Informatik Martin Oser und Polynorm Software AG**

Die Waser Bürocenter AG hat sich auf die direkte Belieferung von Büromaterial, PC- und Druckerzubehör an Unternehmen mit oder ohne Outsourcingkonzept spezialisiert. Die Kundenbedürfnisse werden regelmässig analysiert und in kundenindividuellen Leistungspaketen gebündelt. Ein wichtiges Instrument zur Umsetzung dieser Strategie ist der Onlineshop, in dem die individualisierten Leistungen abgebildet und dem Kunden im Sinne eines «one stop shops» zur Verfügung gestellt werden. Dieser ist mit dem ERP-System über eine Integrationsplattform verbunden, so dass darin alle relevanten Daten nahezu in Echtzeit zur Verfügung stehen.

**waserbüro**



**Experte:** Prof. Dr. Michael Pülz, Fachhochschule beider Basel FHBB, Basel

**Geschenkkidee.ch GmbH mit Geschäftsleitungsmitglied  
Simon Häusermann und insign gmbh**

Die Geschenkkidee.ch GmbH in Glattbrugg ist die führende Onlineanbieterin von Geschenkartikeln in der deutschsprachigen Schweiz. Ein starkes Wachstum innerhalb kürzester Zeit stellte eine Herausforderung dar, die durch die beschriebene E-Commerce-Lösung gemeistert werden musste. Im Zentrum standen dabei die enge Integration der E-Shop-Software mit der ERP-Software sowie die Einbindung der Lieferanten und weiterer Geschäftspartner. Hierdurch entstand eine integrierte IT-Infrastruktur, die den Anforderungen gewachsen ist und die auch weiterhin mit den geschäftlichen Gegebenheiten mitwachsen kann.

**GESCHENK*idee*.ch**



**Moderation und  
Leitung Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Petra Schubert,  
Fachhochschule beider Basel FHBB

**Themensponsor**

**Opacc** True Business  
Automation

## Session 2: Lösungen in der Lebensmittelbranche

Die Margen im Handel sind unter Druck. Gleichzeitig steigen die Ansprüche an die ganze Lieferkette. Stets frische Produkte, bedarfsgerechte Lieferung und Chargenrückverfolgung stellen hohe Ansprüche an die Auftragsbearbeitung und die Logistik. Wie diese erfüllt werden können, zeigen die Lösungen zweier Unternehmen aus der Lebensmittelbranche.

**Fachreferent:** Prof. Werner Lüthy, Fachhochschule Aargau, ZPA, Windisch

**Einleitender Vortrag zum Thema «Supply Chain Management: Integrierte Logistikprozesse im Lebensmittelhandel»**



**Experte:** Daniel Risch, Fachhochschule beider Basel FHBB

**Fresh & Frozen Food AG mit CFO Mirko Baldi und Inspirion AG/ ABACUS Research AG**

Fresh & Frozen Food beliefert unter anderem die grossen Schweizer Detailhandelshäuser mit hochwertigen Convenience- und Tiefkühl-Produkten. Damit täglich die gewünschten Produkte in den Detailhandelsfilialen angeboten werden können, müssen zahlreiche Geschäftsdokumente zwischen Empfänger und Lieferant ausgetauscht werden. Mit Hilfe von EDI (Electronic Data Interchange) werden die Warenwirtschaftsprozesse von der Bestellung bis zur Rechnungsstellung unterstützt und automatisiert. Diese Fallstudie beleuchtet, wie die integrierten Bestell- und Lieferprozesse zwischen Fresh & Frozen Food und Coop abgewickelt werden.



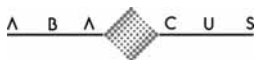
**Experte:** Dr. Pascal Sieber, Dr. Pascal Siebers und Partner, Bern

**Pasta Premium AG mit Geschäftsleiter Markus Kick und Informing AG**

Im Juni 2004 hat die Pasta Premium AG mittels Management Buyout den Teigwarenbereich der Hero Gruppe übernommen. Sie übernahmen ein bestehendes Kunden- und Lieferantennetzwerk. Zur Reduktion der Komplexität und aus Vertraulichkeitsgründen stellte sich die Aufgabe, eine Hero unabhängige Softwarelösung einzuführen. Pasta Premium zeigt, wie ein kleines Unternehmen mit Hilfe der IT die Wettbewerbsvorteile Qualität und Flexibilität ausbauen kann. Wie diese erfüllt werden können, zeigen die Lösungen zweier Unternehmen aus der Lebensmittelbranche.



**Themensponsor**



**Moderation und Leitung  
Podiumsdiskussion**

Ralf Wölfle, Fachhochschule  
beider Basel FHBB



## Session 3: Logistiknetzwerke und Plattformen

Die Fähigkeit zur Koordination entscheidet über die Versorgungsfähigkeit und die Kosten von Logistiknetzwerken. Eine Aufgabe, die ohne IT-Plattformen nicht zu lösen ist. In dieser Session stellt eine Lösung die Versorgung eines Krankenhauses mit Medizinalprodukten, eine andere die Koordination in einem Agrar- und Lebensmittelkonzern mit über 350 Beteiligten vor.



**Fachreferent:** Dr. Andreas Steiner, Swisscom IT Services AG

**Einleitender Vortrag zum Thema «Logistiknetzwerke und Plattformen: Elektronische Koordination und Integration von zwischenbetrieblichen Prozessen»**



**Experte:** Prof. Dr. Dieter Spahni, Berner Fachhochschule, IWV, Bern

**Klinikum Ludwigshafen/Novarei AG mit Geschäftsleiter Thomas Schellhammer und Ramco Systems Ltd.**

Das Klinikum der Stadt Ludwigshafen hat seine Beschaffungsprozesse optimiert und damit gleichzeitig eine durchgehende IT-Unterstützung dieser Prozesse erreicht. Im Zuge der Umstellung erfolgte eine Reduktion der Produktvielfalt und der Lieferanten. Einsparungen durch einfachere und schlankere Prozesse waren die Folge. Die innerbetriebliche Bündelung der Nachfrage wird von Novarei durch die spitalübergreifende Zusammenlegung noch deutlich verstärkt und hat so die vereinigte Marktmacht der Partnerschaft erhöht.

**NOVAREI**



**Experte:** Dr. André J. Rogger, Hochschule für Wirtschaft, IWI, Luzern

**fenaco mit Leiter E-Business Harald Brunner und AGRONET/Bison Group**

Die elektronische Integration von verschiedenen, vernetzten Geschäftsvorfällen in einem durchgehenden Geschäftsprozess ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für effiziente Wertschöpfungsketten. Die Fallstudie zeigt einen Lösungsansatz zur Realisierung einer konzernweiten, integrierten Auftragsabwicklung. Mit AGRONET (Transaktionsplattform der fenaco) werden verschiedene Dienste zu einer konzernweiten Prozessabwicklung miteinander verbunden. Dies erlaubt, neue Geschäftsanforderungen schnell und gleichzeitig kostengünstig umzusetzen. AGRONET dient der fenaco als Transaktionsplattform und integriert gleichzeitig Informations- und Kommunikationsfunktionalitäten und bildet damit ein einheitliches Portal für alle Teilnehmer.



**Moderation und Leitung Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Petra Schubert,  
Fachhochschule beider Basel FHBB

**Themensponsor**





## Session 4: Service Management im Maschinen- und Anlagenbau

Während der Erstverkauf von Produkten und Anlagen dem immer stärker werdenden globalen Preisdruck unterworfen ist, kann man im Serviceprozess noch Geld verdienen und sich über Performance profilieren. Die Fallstudien dieser Session zeigen, wie gleichzeitig Ressourcen gespart und der Serviceerfolg sichergestellt werden kann.

**Fachreferent:** Norbert Suter, IMG AG, St. Gallen



**Einleitender Vortrag zum Thema «Integriertes Service Management: Elektronische Unterstützung von Service-Prozessen im Maschinen- und Anlagenbau»**

**Experte:** Raphael Hügli, Fachhochschule beider Basel FHBB, Basel

**Bystronic Maschinen AG mit Geschäftsführer Roland Gredig und itelligence AG/SAP**

Die Bystronic Maschinen AG entwickelt und vertreibt weltweit Fertigungsanlagen für die Bearbeitung von Glas, das in Gebäuden oder Fahrzeugen eingesetzt wird. Dem Kundendienst fällt in diesem Geschäft eine strategische Bedeutung zu. Anfang 2005 wurde die KMU-Branchenlösung it.engine auf Basis von SAP eingeführt. Zum einen sollten die Geschäftsprozesse des Projektfertigers von der Entwicklung der Anlage bis zum Kundendienst durchgängig unterstützt werden. Zum anderen wurde eine zeitnahe Verfolgung der Geschäftsentwicklung durch finanzielle Kennzahlen verlangt. Die Fallstudie beleuchtet Hintergründe und Erfahrungen dieser ERP-Systemeinführung, mit Fokus auf den Bereich Kundendienst.



**Experte:** Prof. Rolf Gasenzer, Berner Fachhochschule, HTI, Biel

**Sixmadun AG mit Geschäftsführer Thomas Mohler und syfex ag/SAP**

Die Sixmadun AG - eine der führenden Serviceorganisationen für Heizungen in der Schweiz - hat ihre Aussendiensttechniker mit mobilen Endgeräten (Handhelds) ausgerüstet. Damit lässt sich ein kontinuierlicher Datenaustausch zwischen dem Aussendiensttechniker und der Einsatzdisposition sowie dem Informationssystem von Sixmadun sicherstellen. Die Rapporte auf Papier werden abgelöst und damit ein präziserer und schnellerer Serviceablauf gewährleistet. Durch eine weitgehende Integration der Handhelds mit den bestehenden ERP- und Datenhaltungssystemen konnte sowohl die Prozessqualität verbessert, als auch die Durchlaufzeit von der Auftragserteilung bis zum Rechnungsversand markant verkürzt werden.



**Themensponsor**



**Moderation und Leitung  
Podiumsdiskussion**  
Ralf Wölflé, Fachhochschule  
beider Basel FHBB





Der eXperience Event findet jährlich statt und ist in seiner Ausrichtung in der Schweiz einzigartig. Die Veranstaltung schafft eine Plattform für den thematisch fokussierten Austausch von Experten- und Anwenderwissen über betriebswirtschaftliche Innovationen und Problemlösungen mit Hilfe von Business Software – mit dem Ziel, Entscheidungsträger von KMU in ihrer strategischen Ausrichtung zu unterstützen. Mit der Präsentation von konkreten Fallstudien zum Thema «Integrierte Geschäftsprozesse mit Business Software» soll aufgezeigt werden, wie der Brückenschlag zwischen Fachwissen und Umsetzung in die Praxis konkret realisiert wird.

Die Vermittlung von Anwendererfahrung anhand konkreter E-Business-Fallstudien steht bei den vier Sessions im Zentrum. Fachreferate und moderierte Podiumsdiskussionen mit Fragen aus dem Publikum ergänzen den eXperience Event 2005. Am Networking Lunch stehen die Experten und Softwareanbieter den Gästen in einem ungezwungenen Ambiente für Fragen zur Verfügung.

**Gesamtleitung**

Prof. Dr. Petra Schubert

**Organisation und Kontakt**

Ruth Imhof

Fachhochschule beider Basel FHBB

Departement Wirtschaft

Institut für angewandte Betriebsökonomie IAB

Peter Merian-Strasse 86, Postfach

CH-4002 Basel

Tel. +41 (0)61 279 17 90

E-Mail: [experience2005@fhbb.ch](mailto:experience2005@fhbb.ch)

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.experience2005.fhbb.ch](http://www.experience2005.fhbb.ch)

**Sponsoren**



**Medienpartner**

